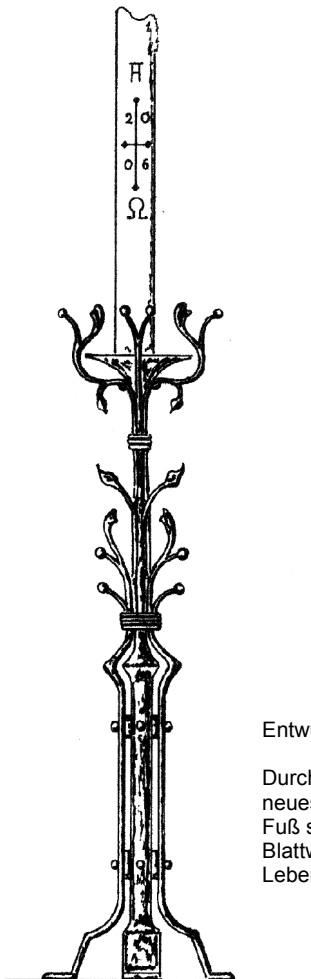


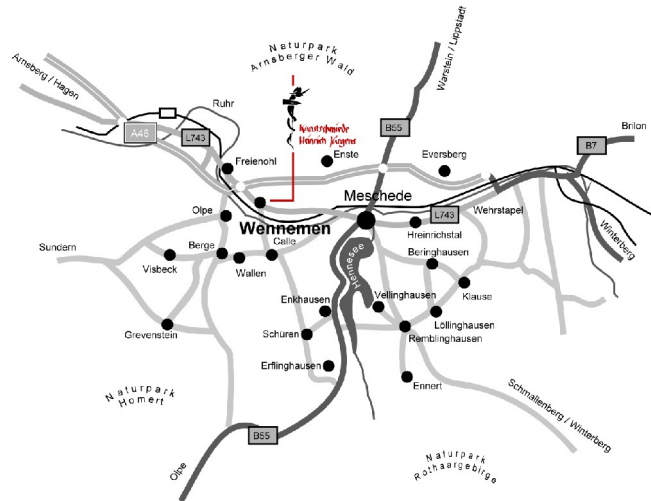
In unserer Werkstatt verarbeiten wir neben Stahl auch andere Metalle, wie Tombak, Bronze, Kupfer, Gold und kombinieren diese mit weiteren Elementen, wie Stein, Gals, Hoz.

Unsere Arbeiten sind alle Unikate. Jede Form entwickeln entsprechend den architektonischen Gegebenheiten und individuellen Wünschen der Kunden. So hebt sich jedes Werk von der Masse ab. Zugleich werden Objekt und Standort zur Einheit.



Entwurf eines Osterleuchters

Durch die Auferstehung entsteht neues Leben. Der kreuzförmige Fuß symbolisiert den Tod. Das Blattwerk wächst als Symbol des Lebens aus dem Kreuz.



Kunstschmiede  
Heinrich Jürgens  
Dorfstraße 5  
59872 Meschede / Wennemen

Telefon 0 29 03 / 61 56  
Telefax 0 29 03 / 18 48

Email [info@kunstschmiede-juergens.de](mailto:info@kunstschmiede-juergens.de)  
Internet <http://www.kunstschmiede-juergens.de>

S  
A  
K  
R  
A  
L



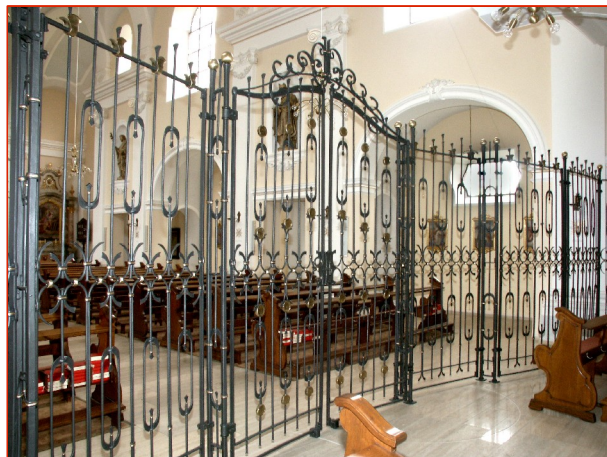
Kunstschmiede  
Heinrich Jürgens

Viele Kirchengemeinden haben Angst davor, dass ein Gitter ihre Kirche einengt und den Besucher isoliert. Eine geschickte Lösung prägt jedoch die Kirche und unterstreicht die Architektur ohne diese zu zerstören.



Zeitlose Formsprache

Ein zeitloses Gitterwerk, das durch seine geradlinige Formsprache nicht dominant wirkt.



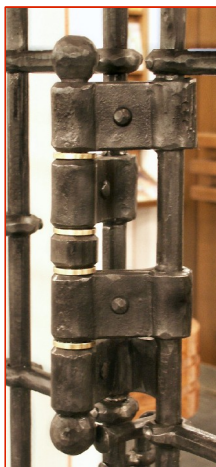
Gitterwerk – dem Barocken nachempfunden

Dieses Gitterwerk ist kein gradliniges nüchternes Raumobjekt, das sich störend auf die Kirche auswirkt. Es schmückt sie zusätzlich und unterstützt deren wertvollen Charakter.

Warum muss eine Chorraumgestaltung immer aus Stein oder Holz sein? Eine lebendige Schmiedearbeit macht den Chorraum einzigartig.



Stahl und Bronzeschmelz kombiniert.



Drehpunkt eines Gitterwerkes

Die Details prägen unsere Werke. Nicht ein Beschlag von der Stange, sondern eine handgefertigte Lösung, die sich der Gesamtform anpasst.

Opferkerzenleuchter

Eine lebendige Form, die sich von den handelsüblichen Opferkerzenleuchtern stark unterscheidet.



Traditionelle Anfertigungstechniken prägen unsere Arbeiten. Keine nüchternen Konstruktionen, sondern lebendige Arbeiten, bei denen die einzelnen Anfertigungsschritte zu erkennen sind.

Hier wird gelocht

Der Stahl wird bei 1200°C traditionell mittels Schmieðhammer auf dem Amboss bearbeitet.



Vortragekreuz

Korpus und Blattwerk aus Bronze geschmiedet.

Kreuzweg

Vollfigurlicher Kreuzweg aus Stahl geschmiedet.

